

Murg im Wandel ist beispielhaft nachhaltig

Rat für Nachhaltige Entwicklung zeichnet Initiative Murg im Wandel mit „Qualitätssiegel N“ aus.



Bei der 15. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung am 3. Juni 2015 in Berlin war auch Bundeskanzlerin Angela Merkel zu Gast. | Bild: David Ausserhofer/Rat für Nachhaltige Entwicklung

„Wir inspirieren die Region“, heißt es im Leitbild der Gemeinde Murg. Das ist selbstbewusst, aber mittlerweile zu kurz gegriffen. Denn die Initiative Murg im Wandel wurde jetzt vom Rat für Nachhaltige Entwicklung als richtungweisendes Projekt für nachhaltiges Denken und Handeln ausgezeichnet. Der Rat verlieh Murg im Wandel sowie 99 anderen Projekten und Initiativen das „Qualitätssiegel N“. Einige der Projekte und Impulse werden am 31. Mai in Berlin auf der 16. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung im Beisein von Bundeskanzlerin Angela Merkel vorgestellt.

„Wir von Murg im Wandel sind sehr stolz darauf, dass unsere Arbeit diese offizielle Anerkennung zuteil wurde. Sie wird uns Ansporn für unsere weitere Entwicklung sein“, reagiert das Vernetzungsteam von Murg im Wandel auf die Verleihung des Qualitätssiegels. Es ist nicht die erste förmliche Anerkennung der Arbeit der Initiative. Erst 2015 hatte sie Sun 21, ein Schweizer Netzwerk für erneuerbare Energien, Ressourcenschonung und -nutzung

- Anzeige -

Murg im Wandel mit dem Faktor 5-Preis ausgezeichnet. Die 5000 Franken Preisgeld flossen in den Ausbau des Murger Bürgerbusses.

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung berät die Bundesregierung in Fragen der Nachhaltigkeit, er soll die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie fortentwickeln und umsetzen helfen. Dem erstmals 2001 vom damaligen Bundeskanzler Gerhard Schröder einberufenen Rat gehören 15 Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, dem Umweltschutz, der Landwirtschaft, der Sozialpolitik, der Wissenschaft und der Entwicklungszusammenarbeit sowie Vertreter von Gewerkschaften und Kirchen an. Die Geschäftsstelle des Rates hat ihren Sitz in Berlin.

Mitglieder des Rates und der Geschäftsstelle bilden die Jury, die im Januar zum fünften Mal das Qualitätssiegel „Werkstatt N“ vergeben hat. Es lagen rund 380 Bewerbungen aus dem In- und Ausland vor, aus denen die Jury „unter anderem in Hinblick auf das umfassende Verständnis von Nachhaltigkeit und die Originalität der Ansätze“ 100 für das Qualitätssiegel auswählte. Es wurden die Siegel „Werkstatt N-Impuls“ und „Werkstatt N-Projekt“ vergeben. Das Impuls-Siegel erhalten beispielgebende Ideen, die noch vor der Umsetzung stehen, als „Werkstatt N-Projekte“ werden Initiativen ausgezeichnet, die wie Murg im Wandel bereits praktisch umgesetzt werden. Projekte wie Impulse werden Teil des Werkstatt N-Netzwerks, in dem sie sich vernetzen und in Austausch mit anderen Initiativen treten können.

Weitere Informationen:

www.nachhaltigkeitsrat.de

Von Bürgerbus bis Zukunftsgespräch

Die Initiative Murg im Wandel und ihre Arbeitsgruppen.

Murg im Wandel ist eine Initiative, die im lokalen und regionalen Rahmen eine nachhaltige Zukunft mitgestalten will. Die seit Frühjahr 2013 bestehende Initiative zählt etwa 25 Aktive, die in drei Arbeitsgruppen mehrere Projekte betreuen.

***AG Bauen, Wohnen, Energie** bietet jeden letzten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im alten Rathaus Murg den Bürgern eine persönliche Energieberatung an, um ihr Haus oder ihren Haushalt möglichst energiesparend zu gestalten.*

***AG Mobilität** trifft sich jeden letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im alten Rathaus Murg. Derzeit 16 ehrenamtliche Fahrer (Stand Dezember 2015) befördern täglich außer sonn- und feiertags zu Zeiten, wenn kein öffentlicher Personenbus mehr fährt, mit dem Elektroauto der Gemeinde Fahrgäste zwischen dem Bahnhof Murg und den Ortsteilen. Der Bürgerbus fährt montags bis donnerstags am Bahnhof Murg ab um: 19.35, 20, 20.35, 21, 21.30 und 22.30 Uhr, freitags zusätzlich um 23.35 Uhr, samstags um 19.35, 20.35, 21.35, 22.30 und 23.35 Uhr. Sonn- und feiertags fährt der Bürgerbus nicht. Der Fahrplan zum Download im Internet unter www.murgimwandel.de.*

***AG Ein gutes Leben** will den Austausch über Themen, das Zusammenwachsen der Gemeinde, Nachbarschaft und die bewusste Veränderung von Lebens- und Konsumstilen fördern. Die AG organisiert auch die Veranstaltungsreihe „Murger Zukunftsgespräche“, zu deren letztem mit Ernst Ulrich von Weizsäcker über 700 Gäste kamen. Kontakt über Karl Geck, Telefon 07763/88 99.*

Weitere Informationen:

www.murgimwandel.de